



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das deutsche Zimmerhandwerk

Gerland, Erwin

Kassel, 1928

Abkürzungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96708)

- Gesteschi*, Der Holzbau. J. Springer, Berlin.
Dr. Falck, Hausschwammforschungen. Heft 8. Fischer, Jena 1927.
 Der deutsche Zimmermeister. Amtliches Organ des Bundes deutscher Zimmermeister. Fachblatt-Verlag Freiburg i. Br.
 Der österreichische Zimmermeister. Fachblatt des Reichsverbandes österreichischer Zimmermeister. Wels, Oberösterreich.
 Hoch- und Tiefbau. Schweizerische Baumeisterzeitung. Zürich.
 Das Baugewerbe. Organ des deutschen Wirtschaftsbundes für das Baugewerbe. Berlin.
 Der Zimmerer. Organ des Zentralverbandes der Zimmerer und verwandter Berufsgenossen. Hamburg.
 Veröffentlichungen des Instituts für Konjunkturforschung. Reimar Hobbing, Berlin.
 Wirtschaft und Statistik. Herausgegeben vom Statistischen Reichsamt. Reimar Hobbing, Berlin.
 Der junge Handwerker (Der Fachschüler). Schlimpert & Püschel, Meißen.

Abkürzungen.

- B. d. Z. = Bund deutscher Zimmermeister e. V. Sitz Kassel.
 DZZ. = Deutsche Zimmermeister-Zeitung. Unter diesem Titel erschienen die Jahrgänge 1899 bis 1919 der heutigen Fachzeitung „Der Deutsche Zimmermeister“ in Mannheim und Berlin.
 DDZ. = Der Deutsche Zimmermeister. Einzige Fachzeitung für das gesamte deutsche Zimmergewerbe. Amtliches Organ des Bundes deutscher Zimmermeister; Fachblattverlag Freiburg i. Br., Rosastr. 7a.
 T. K. = Technische Kommission des Bundes deutscher Zimmermeister zur Förderung der Holzbauweise.